

1	<input type="checkbox"/> <b>Einkommensteuererklärung</b> <input type="checkbox"/> <b>Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage</b>	Eingangsstempel
2	<input type="checkbox"/> <b>Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags</b> <b>für beschränkt steuerpflichtige Personen</b>	
3	<b>Steuernummer</b> <input style="width: 80%;" type="text"/>	
4	<b>An das Finanzamt</b> <input style="width: 60%;" type="text"/> <span style="margin-left: 20px;">oder</span>	
5	<input type="checkbox"/> <b>an das Bundeszentralamt für Steuern</b>	
<b>Allgemeine Angaben</b>		
<b>Steuerpflichtige Person (stpfl. Person)</b>		
Identifikationsnummer (IdNr.) – soweit schon erhalten – <input style="width: 80%;" type="text"/>		
6	Name <input style="width: 80%;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width: 15%;" type="text"/>
7	Vorname <input style="width: 95%;" type="text"/>	
8	Titel, akademischer Grad <input style="width: 95%;" type="text"/>	
9	Straße (derzeitige Adresse) <input style="width: 95%;" type="text"/>	
10	Hausnummer <input style="width: 15%;" type="text"/>	Hausnummerzusatz <input style="width: 15%;" type="text"/>
11	Adressergänzung <input style="width: 70%;" type="text"/>	
12	Postleitzahl <input style="width: 30%;" type="text"/>	
13	Wohnort <input style="width: 95%;" type="text"/>	
14	Aktueller Wohnsitzstaat <input style="width: 95%;" type="text"/>	
15	Wohnsitzstaat im Kalenderjahr 2017 (falls von Zeile 14 abweichend) <input style="width: 95%;" type="text"/>	
16	Ggf. weitere Wohnsitzstaaten im Kalenderjahr 2017 <input style="width: 95%;" type="text"/>	
17	Staatsangehörigkeit <input style="width: 95%;" type="text"/>	
18	Geburtsort <input style="width: 95%;" type="text"/>	
19	Ausgeübter Beruf <input style="width: 95%;" type="text"/>	
<b>Bankverbindung – Bitte stets angeben –</b>		
20	IBAN (inländisches Geldinstitut) <input style="width: 95%;" type="text"/>	
21	IBAN (ausländisches Geldinstitut) <input style="width: 95%;" type="text"/>	
22	BIC zu Zeile 21 <input style="width: 80%;" type="text"/>	
23	<b>Name eines von den Zeilen 7 und 8 abweichenden Kontoinhabers</b> Name (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen) <input style="width: 95%;" type="text"/>	

**Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2017**

EUR

**19**31 **Einkünfte i. S. d. § 50d Abs. 10 EStG** 824  , —**Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen**

EUR

**18**32 Beschäftigung in  vom  bis  110  , —  
Arbeitslohn33 Werbungskosten zu Zeile 32 111  , —**Erträge aus Kapitalvermögen** i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG (ohne Einnahmen in Zeile 36)

Einnahmen

34 132  , —35 Ich beantrage die Günstigerprüfung für die in Zeile 34 erklärten Kapitalerträge.  1 = Ja36 i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, die der tariflichen Einkommensteuer unterliegen 115  , —**Anzurechnende Steuern**

EUR

Ct

EUR

Ct

37 Kapitalertragsteuer 147  Steuerabzugsbeträge nach § 50a EStG 154  , —38 Solidaritätszuschlag zu Zeile 37 152  , —**19**

EUR

Ct

39 Anrechenbare ausländische Steuer nach § 50d Abs. 10 Satz 5 EStG 825  , —**Veranlagung nach § 50 Abs. 2 EStG****18**40 Ich bin Arbeitnehmer und wegen des Eintrags eines Freibetrags nach § 39a Abs. 4 EStG auf der Bescheinigung für beschränkt Steuerpflichtige (§ 39 Abs. 2 und 3 EStG) verpflichtet, eine Einkommensteuererklärung abzugeben (§ 46 Abs. 2 Nr. 4 EStG). 178  1 = Ja41 Ich bin Arbeitnehmer und Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer. 179  1 = Ja42 Falls Zeile 40 oder 41 mit „Ja“ beantwortet wurde: Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen  lt. Anlage N

Angaben zum Progressionsvorbehalt

43 Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50a EStG unterliegen 123  , —44 Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (ohne Kapitalerträge, die der Abgeltungsteuer unterliegen oder – im Fall von ausländischen Kapitalerträgen – unterliegen würden) 124  , —45 In Zeile 44 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34b EStG 177  , —46 Einkommensersatzleistungen z. B. Elterngeld, Krankengeld, Mutterschaftsgeld (ohne Beträge lt. Zeile 28 der Anlage N) 120  , —47 Ich bin Staatsangehöriger eines EU- / EWR-Staates, habe im Hoheitsgebiet eines dieser Staaten meinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, habe Einkünfte i. S. d. § 50a Abs. 1 Nr. 1, 2 oder 4 EStG erzielt und beantrage die Veranlagung zur Einkommensteuer. 180  1 = Ja48 Falls Zeile 47 mit „Ja“ beantwortet wurde: Einkünfte aus Gewerbebetrieb / selbständiger Arbeit / nichtselbständiger Arbeit / Vermietung und Verpachtung / sonstige Einkünfte, die im Inland dem Steuerabzug unterliegen lt. Anlage  , —**Sonderausgaben****52****Gezahlte Versorgungsleistungen**tatsächlich gezahlt  
EUR49 Renten  abziehbar 102  % 101  , —  
Rechtsgrund, Datum des Vertrags50 Dauernde Lasten  100  , —  
Rechtsgrund, Datum des Vertrags**Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den Zeilen 55 bis 58)**51 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke 123  , — 124  , — 202  , —  
in Zeile 51 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland lt. Bestätigungen EUR lt. Betriebsfinanzamt EUR lt. elektronischer Übermittlung an die Finanzverwaltung EUR52 – an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG) 125  , — 126  , — 204  , —53 – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG) 127  , — 128  , — 206  , —

54 Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung

55 2017 geleistete Spenden 220  , — 221  , — 210  , —56 in Zeile 55 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland 222  , — 223  , —57 Von den Spenden in Zeile 55 sollen 2017 berücksichtigt werden 212  , —58 2017 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden. 214  , —

**Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter**Abzugsbetrag  
EUR**18**61 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-  
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden 151 ,**Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage****15**62 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen  
wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt 17  1 = Ja

Name, Adresse des Arbeitgebers

63 **Verlustabzug / Spendenvortrag**64  Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG / Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2016 festgestellt.**Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2016**

EUR

65 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2017 soll folgender Gesamtbetrag  
nach 2016 zurückgetragen werden ,**Ergänzende Angaben****18**66 Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht **unbeschränkt** steuerpflichtig.  1 = Ja  
2 = Nein**Falls „Ja“:**Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat **nach dem 31.12.2006** geendet.

am

bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer

67  Nein  Ja **Falls „Ja“:**Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt **als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre** unbeschränkt steuerpflichtig.

in der Zeit vom

bis

68  Nein  Ja **Falls „Ja“:**69 Im Zeitraum zwischen Beendigung der unbeschränkten Steuerpflicht bis zur Abgabe der Einkommen-  
steuererklärung 2017 lag mein Wohnsitz zumindest zeitweise in einem niedrig besteuerten Gebiet  
i. S. d. § 2 Abs. 2 AStG  1 = Ja  
2 = Nein**Falls Zeile 68 mit „Ja“ beantwortet wurde:**70 a) Mir gehörte am 1.1.2017 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen  
Kapitalgesellschaft / Genossenschaft.  1 = Ja  
2 = Nein71 b) Ich war am 1.1.2017 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt,  
die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte.  1 = Ja  
2 = Nein72 c) Ich war im Kj. 2017 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten  
oder erweitert beschränkten Steuerpflicht (§§ 2 bis 5 AStG) unterliegen, an einer ausländischen  
Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt.  1 = Ja  
2 = Nein

Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)

73 74 **Länderbezogener Bericht multinationaler Unternehmensgruppen:**75 Ich habe ein inländisches Unternehmen i. S. d. § 138a AO 166  1 = Ja76  Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und  
Rechte als **Bevollmächtigter** ist bestellt (§ 80 AO):  Zum Empfang von Schriftstücken  
als inländischer **Empfangsbvollmächtigter** ist bestellt (§ 123 AO):77  Als inländischer **Vermögensverwalter** ist tätig (§ 34 AO):  Als **Verfügungsberechtigter** ist tätig (§ 35 AO):

Name

78 

Vorname

79 

Straße

80 

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

81 

Postfach

82 

Postleitzahl

Wohnort

83

**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung:**

91

Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung**“ gekennzeichnet ist.

175  1 = Ja

**Hinweis:** Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuererklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauffassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellungen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

**Unterschrift**

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung, der §§ 25 und 46 des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.

92

Ich leiste die Unterschrift  als steuerpflichtige Person.  – nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO – als Bevollmächtigter.

93

Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:

 1 = Ja

94

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

Datum, Unterschrift – Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.